

und von allem dem erlöset zu werden, was wir zu verläugnen angewiesen werden.

Allein, was wir verläugnen, ist darum noch nicht gerödet. Dieses Letztere ist mehr das Werk Gottes, als das Unsere. Ich verläugne eine Sache, mit der ich nichts mehr zu thun haben will; die ich nicht mehr für die Meinige erkenne; von welcher ich mein Herz und Zustimmung abziehe, und die ich nicht mehr ansehen will. Und wenn wirs so machen in Ansehung unserer selbst, und alles Bösen; dann thut Gott alles Uebrige, und wir haben nichts zu thun, als uns durchs Gebeth mit Gott zu beschäfftigen, ihn anzusehen, und auf sein Heil und Hülfe mit Geduld zu warten; dergestalt streitet dann der Herr für uns, und wir können stille seyn. 2 Buch Mos. 44, 14. u. f.

---

## Der 8te Brief.

Bermahnung zur Aushaltung am Kreuz, bis man daran gestorben sey.

N. N.

Wenn wir Jesum den Gekreuzigten nennen und bekennen, dann hören wir schon, wo es mit uns hinaus soll. Leiden wir mit, so werden wir mit verherrlicht werden.

werden. Wir müssen nicht nur sterben, sondern auch am Kreuz sterben, da das Blut nicht auf einmal, sondern gleichsam tropfenweise abgezapfet wird; ich meyne das Blut der Eigenliebe, des Eigenwillens, und des eigenen Lebens. Laßet uns unsere Kreuziger lieben und für sie bethen, und nur fein mit uns machen lassen, als wenn wir weder Hände noch Füße mehr frei hätten! Nicht, steig herab vom Kreuz! sondern das Haupt in blinder Ueberlassung geneiget, und mit Christo gesprochen: Vater, in deine Hände befehl ich meinen Geist!

Durch Lieben, Leiden und Ueberlassen hat Christus gesieget: also muß es auch in uns geschehen. Dieß ist unser wichtiger Trost, daß wir nicht alleine leiden. Wenn ein Glied leidet, dann leiden alle, und das Haupt mit uns und allen; und nach dem Maß unserer Ueberlassung leidet Christus mit uns. So laßt uns dann in allem getrost seyn! Leidet, weil und wie der Herr will; aber beunruhiget euch nicht so viel durch Furcht, Argwohn und Sorge. Jesus wird sorgen, und alles zum Besten wenden. Ich hoffe euch in meinem schlechten Gebeth zu fassen. Gedenket auch meiner. Grüßet meinerwegen N. N.

---

Der